

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 15 (1935)

Artikel: Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]
Autor: Wegeli, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

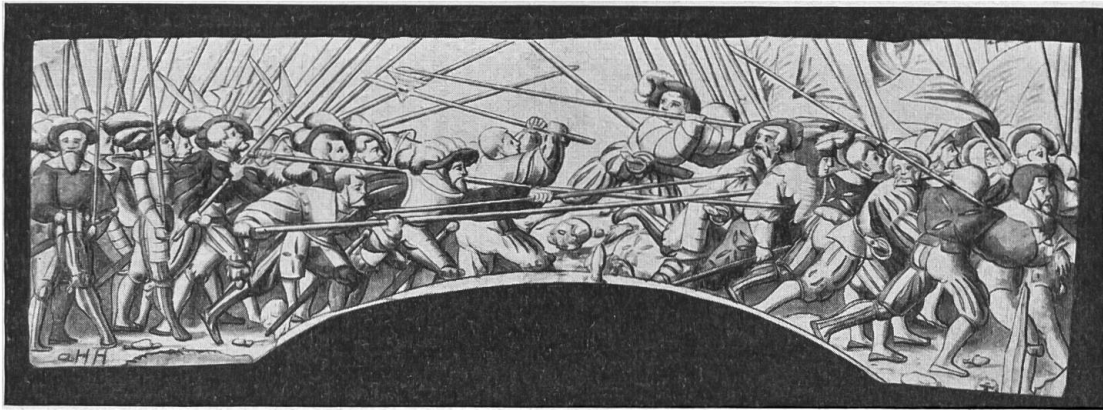


Fig. 115. Entwurf für das Oberbild einer Scheibe. — Basler Kunstmuseum.

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Rudolf Wegeli.

(Fortsetzung.)

Langspiess.

Die Geschichte dieser Waffe hat Hermann Escher in seiner Geschichte des schweizerischen Fussvolkes im 15. und beginnenden 16. Jahrhundert geschrieben ¹⁾. Die Frage nach dem Ursprung des schweizerischen Langspiesses will auch er zwar nicht mit voller Sicherheit beantworten, aber er kann ihn in Italien schon im 14. Jahrhundert nachweisen, so 1327 in Turin, wo den Bürgern befohlen war, ihn in der Länge von 18' zu führen. Bereits im Jahre 1202 wurde in Italien unterschieden zwischen langen Lanzen und Ritterlanzen (*lanceae longae* und *lanceae de milite*). Heimkehrende Reisläufer, und deren gab es zu allen Zeiten nicht wenige, mögen den Langspiess und die von ihm verlangte Fechtart nach Hause gebracht haben. Jedenfalls erst spät, denn bei Sempach stand noch Ritterspiess gegen Halparte. Noch die Schlacht bei Arbedo (1422) mag durch den Mangel an langen Spiessen für die Eidgenossen verloren gegangen sein. Drei Jahre nachher bildeten bei einem Zug der Luzerner über das Gebirge die Spiessträger bereits 38 Prozent des Auszugs. In Zürich bildeten sie 1443 23 Prozent des ganzen Fussvolks, 1442 in Luzern 21 Prozent des Auszugs. 1449 und 1450 nahmen 800 Schweizer an dem Kriegszug der Reichsstädte gegen Markgraf Albrecht Achilles von

¹⁾ Escher, H. Das schweizerische Fussvolk im 15. und im Anfang des 16. Jahrhunderts. Neujahrsblätter der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich auf die Jahre 1905 und 1906.



Fig. 116.

Spiessfabrikation im Eschental. — Chronik von Stumpf.

Verband, zunächst im Keil, dann nach den Burgunderkriegen im Gevierthaufen. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts verschwindet er. Die Entwicklung und Vermehrung der Feuerwaffen schufen andere taktische Verhältnisse. An Stelle des Langspiesses tritt die kürzere, immerhin noch 350–480 cm lange Pike. Wieder hundert Jahre später tritt an deren Stelle das Bajonett. Der Langspiess war eine Elitewaffe. Schon im alten Zürichkriege waren es die «röschesten» Knechte, die ihn führten. Die Handhabung erforderte auf dem Marsch und in der Schlacht einen hohen Grad von Übung und Disziplin. Während des Marsches wurde er entweder senkrecht gehalten oder auf der Schulter getragen oder auf dem Boden geschleift, in beiden letzten Fällen eine Gefahr für Vorder- und Hintermänner. Die Handhabung im Gefechte erfolgte je nach Ziel und Umständen auf verschiedene Weise. Man fasste den Spiess hinter der Mitte und trug ihn auf Hüfthöhe, oder man hob ihn auf Schulterhöhe. Die erstere Art wird gewöhnlich den Schweizern zugeschrieben. Die Chronikillustrationen und andere Schlachtdarstellungen belehren uns aber, dass diese beide Arten zu handhaben pflegten.

Die Spiesseisen besitzen eine blattförmige oder vierkantige Spitze an kurzer, runder Dülle, an welcher die beiden gleich langen Schaftfedern angeschmiedet sind. Die Stangen bestehen aus Eschenholz. Der

Brandenburg teil, wobei sie mit ihren Spiessen Aufsehen erregten. «Schweizer und Spiess verbanden sich zu einem engen Begriff und der Spiess galt von nun an als ihre charakteristische Waffe.» Jedenfalls war er in den Burgunderkriegen neben der Halpartie die Hauptwaffe. Nach dem Schwabenkrieg vollzog sich die Entwicklung noch mehr zu seinen Gunsten. Die Halpartierer traten an Zahl zurück und bildeten nur noch einen Drittel des Gewalthaufens. Als Einzelwaffe ist der Spiess undenkbar; seine Wirkung beruht auf dem

Stamm wurde der Länge nach gespalten und dann gevierteilt, sodass aus einem Baum vier Spiesse hergestellt werden konnten. Die Viertelstücke wurden gehobelt, bis der gewünschte Umfang gewonnen war. Der letzte Ausgleich erfolgte durch den Stock, indem die Stange durch ein messerbewehrtes Loch gezogen wurde. Die Abbildung, Fig. 116, aus der Chronik von Stumpf zeigt uns, wie dies geschah. Sie ist im 9. Buch, das von den Lepontiern handelt, abgedruckt und illustriert das Hauptgewerbe der Bewohner des Eschentales. « Die Einwohner des Eschentals arbeitend gemeinlich in Holz. Jr gemeinste arbeit und gewerb ist Spiessmachen und Schüsseln dräyen (gibt vil Dräyer) durchziehend Heluetien, fürnemlich die ort da sy das Holtz gehaben mögend, fertigend vil langer Spiess in alle Ort der Eydgnoschafft ». In der Tat lassen sich Spuren solcher welschen Spiessmacher sowohl in Zürich¹⁾ als in Bern nachweisen²⁾. Sie konkurrenzierten die einheimischen Spiessmacher, deren es im Bernbiet sowohl im Oberland (Unterseen) als im Seeland (Aarberg) gab. Waren die Stangen fertig gearbeitet, so

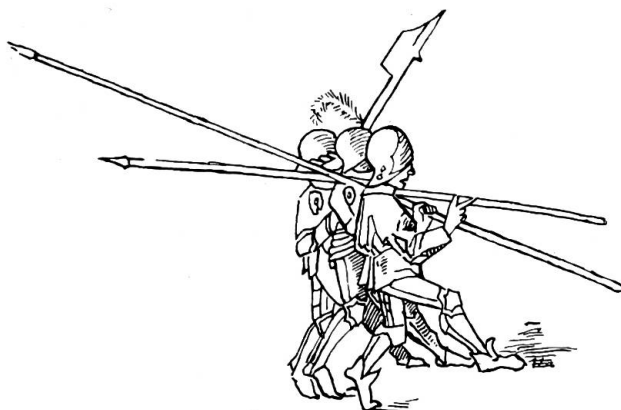


Fig. 117.

Spiesser auf dem Marsche. Aus Tschachtlan 1470.

wurden sie mit Öl imprägniert und zu diesem Zwecke in langen Kupferkesseln gesotten. Auf der Laube vor der Eisenkammer des bernischen Zeughauses befand sich ein solcher « kupferner Siedkessel, achtzehn Schuh lang, darinnen die Spiesse gesotten wurden » (Inventar von 1687).

Gelegentlich wurden die Spiesse an einer bestimmten Stelle, etwa 130 cm von dem hintern Ende entfernt, mit Leder umwickelt, um der Hand einen bessern Griff zu geben³⁾.

¹⁾ Seckelmeisterrechnungen von 1533 und 1534.

²⁾ 1603 « Wyther den 11. tag vermeldts Augstmonats den frömbden Spiessmacheren, von 3405 spiefsstangen, Item 550 Halbartenschafft vnd 84 Lattstecken zu grossen Stücken, Zemachen, p. Jede spiefsstangen (wie Inen verdingt worden) 4 batzen, Item von den halbartenschafften und grossen Lattstecken jedem Stück 2 batzen, thut alles sammentlich (nach abzug 50 kronen, die ich Ihnen hivor under Zweyenmalen gewährt) noch 1442 fl 9 sch 4 d . » Ob das dieselben sind, von denen 1607 I die Rede ist: « Denne den 2. tag Brachmonat verluth Rath als auch hr. Zügherr Zenders Zedel Anthoni Brunner, Melcher Stollen vnd Jakob Jenni den Spiessmacheren vss Meyland vmb 321 spiefsstangen p. Jede $4\frac{1}{2}$ batzen zalt 192 fl 12 sch . »

1620 II dem welschen Spiessmacher, so den verschiene Summer über in Ihr Gn. Züghuss gearbeitet, lut des hrn. Zügwarts Zedel gewährt thut 466 fl 13 sch 4 d . — J. Keller-Ris, Auswärtige Waffenanschaffungen im alten Bern. Manuskript im Bernischen Historischen Museum.

³⁾ Siehe die Abbildungen bei Stumpf. Von Gallia Kap. XV und LXIII. Von der Eidgnoschafft Kap. XXXII.

Das Berner Zeughaus-Inventar von 1687 weist an Langspiesen 8158 Stück aus, die in der «Langen Spiesen Kammer» aufbewahrt waren. Dieselben verteilen sich nach der Länge wie folgt:

		Stück
13—15	Schuh = 3,8—4,1 m	96
14—15	» = 4,1—4,4 m	768
15—16 ¹ / ₂	» = 4,4—4,8 m	384
15—16 ¹ / ₂	» = 4,4—4,8 m	384
16	» = 4,7 m	768
16—17	» = 4,7—5 m	768
16—17	» = 4,7—5 m	2304
17—18	» = 5 —5,3 m	768
17—18	» = 5 —5,3 m	1536
17—18	» = 5 —5,3 m	336
ohne Angabe der Länge		46
		<u>8158</u>

Nach der Eisenform werden genannt Spiesse mit						Stück	Stück
blattförmigen	Eisen, in einer Länge von	4,1—4,4 m				768	
»	»	»	»	»	4,4—4,8 m	384	
»	»	»	»	»	4,7—5 m	2304	
»	»	»	»	»	5 —5,3 m	768	4224
vierkantigen	»	»	»	»	4,4—4,8 m	384	
»	»	»	»	»	4,7	768	1152
ohne Angabe der Form						<u>2782</u>	<u>8158</u>

Zürich besass 1649 . . 10,021

» » 1651 . . 10,351 Spiesse, darunter gar vil wurmstichig
 » » 1652 . . 10,343
 » » 1653 . . 10,712
 » » 1654 . . 10,712

Die Spiesseisen wurden gelegentlich aus dem Auslande bezogen; den grössten Teil des Bedarfs deckte jedoch die eigene Produktion. Die Befestigung der Eisen an der Stange, das «Schiften» der Spiesse, erfolgte erst im Zeughause.

Von den 96 beschriebenen Spiesen unserer Sammlung stammen 70 Stück aus dem Luzerner Zeughause, woher sie 1896 von der dortigen Regierung geschenkt wurden. Bern erwiderte die Gabe durch die Abtretung einer Sturmwand. Viele von ihnen, leider nicht alle, tragen den Luzerner Zeughausstempel L. Z.

Drei unserer Spiesse besitzen Stangen aus Buchen (Nr. 1682, 1685) und Birkenholz (1681), alle andern sind eschen. Ein abgesägtes Stück

nicht gerechnet, beträgt die durchschnittliche Länge unserer Spiesse 424,5 cm, das durchschnittliche Gewicht 2665 gr. Das längste Stück misst 496,5 cm bei einem Gewicht von 3286 gr, das kürzeste 393,5 cm bei einem Gewicht von 2615 gr. Das schwerste wiegt 3512 gr bei einer Länge von 454,4 cm, das leichteste 1780 gr bei einer Länge von 463,5 cm.

1680. Langspiess. 16. Jahrh.

Schaft aus Eschenholz, in der Mitte das eingeschnittene Wappen Lerber. Blattförmige Spitze an kantiger Dülle mit zwei sehr kurzen Schaftfedern. — Gefunden im Hause Junkerngasse 43 in Bern. — Tafel XVIII.

Geschenk 1899.	Länge	496,5 cm
Kat.-Nr. 3286.	Gewicht	3286 gr
	Eisen. Länge	26,5 cm
	Spitze + Dülle	13 cm
	Spitze. Länge	9 cm
	Breite	3,7 cm

1681. Langspiess. 16. Jahrh.


 Schaft aus Birkenholz. Blattförmige Spitze mit schwachem Grat, kurze runde Dülle. Marke M D. — Aus dem Wallis. — Tafel XVIII und Fig. 118.

Fig. 118.

Ankauf 1917.	Länge	463,5 cm
Kat.-Nr. 10542.	Gewicht	1780 gr
	Eisen. Länge	60 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10 cm
	Breite	3,4 cm

1682. Langspiess. 16. Jahrh.

Wie 1681. Ohne Marke. Abgesägter Buchenschaft. — Aus der Sammlung Jenzer in Bern.

Ankauf 1927.	Länge	334 cm
Kat.-Nr. 18146.	Gewicht	1757 gr
	Eisen. Länge	60,1 cm
	Spitze + Dülle	15,5 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm
	Breite	3,5 cm

1683. Langspiess. 16. Jahrh.

Wie 1682. Eschenschaft. — Sammlung Jenzer.

Ankauf 1927.	Länge	460 cm
Kat.-Nr. 18139.	Gewicht	2495 gr
	Eisen. Länge	57,1 cm
	Spitze + Dülle	14,5 cm
	Spitze. Länge	10 cm
	Breite	3,8 cm

1684. Langspiess. 16. Jahrh.

Wie 1682. Eschenschaft. — Sammlung Jenzer.

Ankauf 1927.	Länge	461,7 cm
Kat.-Nr. 18140.	Gewicht	2642 gr
	Eisen. Länge	72 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10 cm
	Breite	3,8 cm

1685. Langspiess. 16. Jahrh.

Blattförmige Spitze mit steilem Grat. Dülle mit Knauf. Buchenschaft. — Aus dem Wallis. — Tafel XVIII.

Ankauf 1917.	Länge	468 cm
Kat.-Nr. 10544.	Gewicht	2895 gr
	Eisen. Länge	59,2 cm
	Spitze + Dülle	17,2 cm
	Spitze. Länge	11 cm
	Breite	4,2 cm

1686. Langspiess. 16. Jahrh.

Kleine, schmalblattförmige Spitze. Eschenschaft. — Sammlung Jenzer. — Tafel XVIII.

Ankauf 1927.	Länge	460,8 cm
Kat.-Nr. 18145.	Gewicht	2389 gr
	Eisen. Länge	23,5 cm
	Spitze + Dülle	11,3 cm
	Spitze. Länge	7 cm
	Breite	2,5 cm

1687. Langspiess. 16. Jahrh.

Wie 1686. Dülle mit Bund und Querrinnen. Eschenschaft. — Sammlung Jenzer. — Tafel XVIII.

Ankauf 1927.	Länge	460 cm
Kat.-Nr. 18143.	Gewicht	2121 gr
	Eisen. Länge	56,7 cm
	Spitze + Dülle	13,3 cm
	Spitze. Länge	8,3 cm
	Breite	2,3 cm


1688. Langspiess. 16. Jahrh.

 Längliche, schmalblattförmige Spitze mit Marke. Dülle mit Querrinnen. Eschenschaft. — Sammlung Jenzer. — Tafel XIX und Fig. 119.

Fig. 119.

Ankauf 1927.	Länge	461,5 cm
Kat.-Nr. 18141.	Gewicht	2837 gr
	Eisen. Länge	78 cm
	Spitze + Dülle	18,5 cm
	Spitze. Länge	13 cm
	Breite	2,5 cm

1689. Langspiess. 16. Jahrh.

Breitblattförmige Spitze mit schwachem Grat. An der Dülle Knauf.
 Marke M D verwischt (S. 1681). Eschenschaft. — Sammlung Jenzer.
 — Tafel XX.

Ankauf 1927.	Länge	460,6 cm
Kat.-Nr. 18142.	Gewicht	2570 gr
	Eisen. Länge	68,8 cm
	Spitze + Dülle	17 cm
	Spitze. Länge	11,1 cm
	Breite	3,8 cm

1690. Langspiess. 16. Jahrh.

Wie 1689. Ohne Marke. — Aus dem Wallis. — Tafel XIX.

Ankauf 1917.	Länge	482,5 cm
Kat.-Nr. 10543.	Gewicht	2442 gr
	Eisen. Länge	59,4 cm
	Spitze + Dülle	18,9 cm
	Spitze. Länge	13,2 cm
	Breite	4,1 cm

1691. Langspiess. 17. Jahrh.

Lange lanzettförmige Spitze mit Grat. Eschenschaft. — Sammlung
 Jenzer. — Tafel XIX.

Ankauf 1927.	Länge	460 cm
Kat.-Nr. 18144.	Gewicht	2510 gr
	Eisen. Länge	76,5 cm
	Spitze + Dülle	25 cm
	Spitze. Länge	17 cm
	Breite	3 cm

1692. Langspiess. 17. Jahrh.

Starke, lange Vierkantspitze. Eschenschaft. — Aus dem Luzerner
 Zeughause.

Staat Bern.	Länge	455,2 cm
Kat.-Nr. 18055.	Gewicht	2306 gr
	Eisen. Länge	63,4 cm
	Spitze + Dülle	15,3 cm
	Spitze. Länge	10,7 cm

1693. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1692. Auf der Spitze Luzerner Zeughausstempel L Z. —
 Tafel XIX.

Staat Bern.	Länge	455 cm
Kat.-Nr. 18044.	Gewicht	2768 gr
	Eisen. Länge	70,5 cm
	Spitze + Dülle	15,5 cm
	Spitze. Länge	11,5 cm

1694. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1692.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 25559.

Länge	460 cm
Gewicht	2545 gr
Eisen. Länge	65,3 cm
Spitze + Dülle	15,6 cm
Spitze. Länge	11,8 cm

1695. Langspiess. 17. Jahrh.

Starke Vierkantspitze. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18069.

Länge	454,5 cm
Gewicht	2507 gr
Eisen. Länge	65 cm
Spitze + Dülle	13,8 cm
Spitze. Länge	9,4 cm

1696. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1695.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 25558.

Länge	456 cm
Gewicht	2390 gr
Eisen. Länge	69,2 cm
Spitze + Dülle	13,4 cm
Spitze. Länge	8,9 cm

1697. Langspiess. 17. Jahrh.

Starke, kurze Vierkantspitze. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18068.

Länge	455 cm
Gewicht	2604 gr
Eisen. Länge	59 cm
Spitze + Dülle	11,8 cm
Spitze. Länge	8 cm

1698. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1697. Luzerner Zeughausstempel L Z. — Tafel XIX.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18046.

Länge	455,4 cm
Gewicht	2562 gr
Eisen. Länge	67,2 cm
Spitze + Dülle	12,3 cm
Spitze. Länge	8,6 cm

1699. Langspiess. 17. Jahrh.

Sehr lange Vierkantspitze. Eschenschaft. — Zeughaus Luzern.

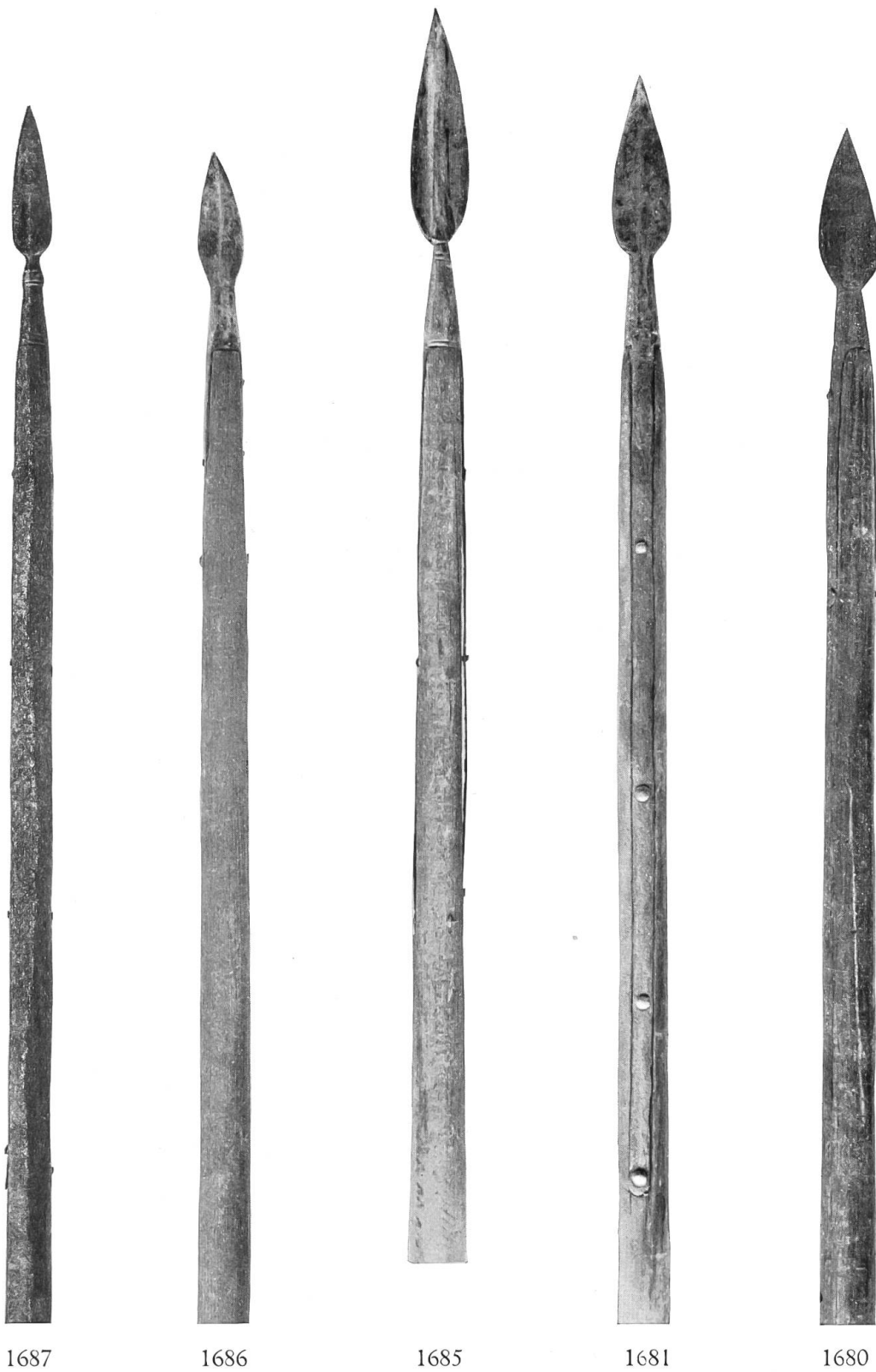
Staat Bern.

Kat.-Nr. 18091.

Länge	460,6 cm
Gewicht	2834 gr
Eisen. Länge	64,5 cm
Spitze + Dülle	18,7 cm
Spitze. Länge	14,5 cm

1700. Langspiess. 17. Jahrh.

Lange Vierkantspitze. Eschenschaft.



Tafel XVIII. Langspiesse. 16. Jahrh.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 212. ₁	Länge	452,5 cm
	Gewicht	2840 gr
	Eisen. Länge	71,8 cm
	Spitze + Dülle	16,8 cm
	Spitze. Länge	11,8 cm

1701. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1700.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 212. ₆	Länge	453,4 cm
	Gewicht	2978 gr
	Eisen. Länge	77,2 cm
	Spitze + Dülle	16 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1702. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1700. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18087.	Länge	453,5 cm
	Gewicht	2757 gr
	Eisen. Länge	81 cm
	Spitze + Dülle	16,4 cm
	Spitze. Länge	12 cm

1703. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1700. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18036.	Länge	460,7 cm
	Gewicht	2240 gr
	Eisen. Länge	57,5 cm
	Spitze + Dülle	16,5 cm
	Spitze. Länge	12,3 cm

1704. Langspiess. 17. Jahrh.



Wie 1700. Auf der Spitze nebenstehende Marke und
Luzerner Zeughausstempel L Z. — Tafel XX und Fig. 120.

Fig. 120. Siehe Nr. 1731.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18083.	Länge	460 cm
	Gewicht	2817 gr
	Eisen. Länge	60 cm
	Spitze + Dülle	14,7 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1705. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1700. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18084.	Länge	454,3 cm
	Gewicht	2410 gr
	Eisen. Länge	73,3 cm
	Spitze + Dülle	15,2 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1706. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1700. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18088.	Länge	453,7 cm
	Gewicht	2707 gr
	Eisen. Länge	75,5 cm
	Spitze + Dülle	15,4 cm
	Spitze. Länge	10,8 cm
1707. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1700. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18097.	Länge	455,4 cm
	Gewicht	2463 gr
	Eisen. Länge	79,2 cm
	Spitze + Dülle	15,3 cm
	Spitze. Länge	11,5 cm
1708. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1700. Luzerner Zeughausstempel L Z.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18090.	Länge	452,2 cm
	Gewicht	2315 gr
	Eisen. Länge	73,2 cm
	Spitze + Dülle	15,4 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm
1709. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1700.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18110.	Länge	457,3 cm
	Gewicht	2665 gr
	Eisen. Länge	58 cm
	Spitze + Dülle	15,4 cm
	Spitze. Länge	10,8 cm
1710. Langspiess. 17. Jahrh.		
Vierkantspitze. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18038.	Länge	454,5 cm
	Gewicht	2200 gr
	Eisen. Länge	62,8 cm
	Spitze + Dülle	13,8 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm
1711. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18035.	Länge	460,2 cm
	Gewicht	2645 gr
	Eisen. Länge	41,7 cm
	Spitze + Dülle	12,5 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm
1712. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18089.	Länge	455,5 cm
	Gewicht	2972 gr
	Eisen. Länge	62,5 cm
	Spitze + Dülle	13,5 cm
	Spitze. Länge	9,8 cm

1713. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	455 cm
Kat.-Nr. 18092.	Gewicht	2423 gr
	Eisen. Länge	63,5 cm
	Spitze + Dülle	13,4 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm

1714. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	464,5 cm
Kat.-Nr. 18094.	Gewicht	2142 gr
	Eisen. Länge	48,7 cm
	Spitze + Dülle	11,7 cm
	Spitze. Länge	7,7 cm

1715. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.	Länge	455,7 cm
Kat.-Nr. 212. 3	Gewicht	2542 gr
	Eisen. Länge	62,6 cm
	Spitze + Dülle	12,2 cm
	Spitze. Länge	8,6 cm

1716. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.	Länge	456 cm
Kat.-Nr. 212. 2	Gewicht	2492 gr
	Eisen. Länge	66 cm
	Spitze + Dülle	14 cm
	Spitze. Länge	10,3 cm

1717. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	459,5 cm
Kat.-Nr. 18067.	Gewicht	2681 gr
	Eisen. Länge	55,5 cm
	Spitze + Dülle	16,2 cm
	Spitze. Länge	12 cm

1718. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	453,3 cm
Kat.-Nr. 18070.	Gewicht	2591 gr
	Eisen. Länge	77 cm
	Spitze + Dülle	14,6 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1719. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. Luzerner Zeughausstempel L Z.

Staat Bern. Kat.-Nr. 18064.	Länge	451,5 cm
	Gewicht	2666 gr
	Eisen. Länge	80,8 cm
	Spitze + Dülle	17,9 cm
	Spitze. Länge	12,7 cm
1720. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. Rohe Arbeit. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18057.	Länge	454,4 cm
	Gewicht	3512 gr
	Eisen. Länge	62,4 cm
	Spitze + Dülle	15,8 cm
	Spitze. Länge	11 cm
1721. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18066.	Länge	453,4 cm
	Gewicht	2648 gr
	Eisen. Länge	81,2 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm
1722. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18061.	Länge	453,7 cm
	Gewicht	2320 gr
	Eisen. Länge	83,8 cm
	Spitze + Dülle	16,5 cm
	Spitze. Länge	11,7 cm
1723. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18053.	Länge	452 cm
	Gewicht	2802 gr
	Eisen. Länge	71,7 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10,7 cm
1724. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18059.	Länge	459,7 cm
	Gewicht	2964 gr
	Eisen. Länge	68 cm
	Spitze + Dülle	15,8 cm
	Spitze. Länge	12,5 cm
1725. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat.-Nr. 18060.	Länge	454 cm
	Gewicht	2465 gr
	Eisen. Länge	66,5 cm
	Spitze + Dülle	13,7 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm



1688



1690



1691



1698



1693

Tafel XIX. Langspiesse. 16.—17. Jahrh.

1726. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	460,7 cm
Kat.-Nr. 18062.	Gewicht	3059 gr
	Eisen. Länge	79 cm
	Spitze + Dülle	16,2 cm
	Spitze. Länge	11,6 cm

1727. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	452,3 cm
Kat.-Nr. 18065.	Gewicht	2954 gr
	Eisen. Länge	77 cm
	Spitze + Dülle	15,6 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1728. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. Luzerner Zeughausstempel L Z.

Staat Bern.	Länge	454,5 cm
Kat.-Nr. 18052.	Gewicht	2700 gr
	Eisen. Länge	73,7 cm
	Spitze + Dülle	15,3 cm
	Spitze. Länge	11 cm

1729. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	453,5 cm
Kat.-Nr. 18063.	Gewicht	2425 gr
	Eisen. Länge	66,5 cm
	Spitze + Dülle	13,4 cm
	Spitze. Länge	9,6 cm

1730. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Alter Bestand.	Länge	454 cm
Kat.-Nr. 25561.	Gewicht	2760 gr
	Eisen. Länge	59,1 cm
	Spitze + Dülle	14,2 cm
	Spitze. Länge	10,4 cm

1731. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. Marke wie bei 1704.

Alter Bestand.	Länge	393,5 cm
Kat.-Nr. 25560.	Gewicht	2615 gr
	Eisen. Länge	55,5 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10,9 cm

1732. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern. Kat. Nr. 18071.	Länge	458,8 cm
	Gewicht	2651 gr
	Eisen. Länge	71 cm
	Spitze + Dülle	14,3 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm
1733. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18056.	Länge	455,3 cm
	Gewicht	2915 gr
	Eisen. Länge	78 cm
	Spitze + Dülle	16 cm
	Spitze. Länge	11,2 cm
1734. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18058.	Länge	455,5 cm
	Gewicht	3015 gr
	Eisen. Länge	62,5 cm
	Spitze + Dülle	14,7 cm
	Spitze. Länge	11 cm
1735. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18054.	Länge	454 cm
	Gewicht	2365 gr
	Eisen. Länge	66,3 cm
	Spitze + Dülle	11,4 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm
1736. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18108.	Länge	456,5 cm
	Gewicht	2968 gr
	Eisen. Länge	63,5 cm
	Spitze + Dülle	13 cm
	Spitze. Länge	9,4 cm
1737. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18105.	Länge	456 cm
	Gewicht	2591 gr
	Eisen. Länge	59 cm
	Spitze + Dülle	12,5 cm
	Spitze. Länge	9,3 cm
1738. Langspiess. 17. Jahrh.		
Wie 1710. — Zeughaus Luzern.		
Staat Bern. Kat. Nr. 18085.	Länge	455 cm
	Gewicht	2425 gr
	Eisen. Länge	66 cm
	Spitze + Dülle	12,5 cm
	Spitze. Länge	9,8 cm

1739. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	455 cm
Kat.-Nr. 18093.	Gewicht	2828 gr
	Eisen. Länge	61,5 cm
	Spitze + Dülle	12,8 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm

1740. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	460 cm
Kat.-Nr. 18034.	Gewicht	3004 gr
	Eisen. Länge	59,5 cm
	Spitze + Dülle	12,5 cm
	Spitze. Länge	9,7 cm

1741. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	453,4 cm
Kat.-Nr. 18103.	Gewicht	2802 gr
	Eisen. Länge	72,4 cm
	Spitze + Dülle	13,7 cm
	Spitze. Länge	9,4 cm

1742. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	459,2 cm
Kat.-Nr. 18086.	Gewicht	2820 gr
	Eisen. Länge	53 cm
	Spitze + Dülle	13,5 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm

1743. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Luzern.	Länge	460,4 cm
Kat.-Nr. 18032.	Gewicht	2558 gr
	Eisen. Länge	56,5 cm
	Spitze + Dülle	14,7 cm
	Spitze. Länge	11 cm

1744. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	452,4 cm
Kat.-Nr. 18095.	Gewicht	2582 gr
	Eisen. Länge	76,8 cm
	Spitze + Dülle	15 cm
	Spitze. Länge	10 cm

1745. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.

Kat.=Nr. 212. ₉

Länge	452,7 cm
Gewicht	2802 gr
Eisen. Länge	75,4 cm
Spitze + Dülle	16 cm
Spitze. Länge	11 cm

1746. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.

Kat.=Nr. 212. ₅

Länge	452,8 cm
Gewicht	3274 gr
Eisen. Länge	72,3 cm
Spitze + Dülle	15,8 cm
Spitze. Länge	11 cm

1747. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. Mit Sternmarke. — Aus Bern. — Vergl. Nr. 1757 bis 1760. — Fig. 121.

Fig. 121.

Geschenk 1928.

Kat.=Nr. 19695.

Länge	435,5 cm
Gewicht	2800 gr
Eisen. Länge	56 cm
Spitze + Dülle	14 cm
Spitze. Länge	10 cm

1748. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.

Kat.=Nr. 212. ₄

Länge	452,5 cm
Gewicht	2745 gr
Eisen. Länge	74,7 cm
Spitze + Dülle	15,2 cm
Spitze. Länge	10,5 cm

1749. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.=Nr. 18113.

Länge	460,5 cm
Gewicht	3115 gr
Eisen. Länge	59 cm
Spitze + Dülle	14,6 cm
Spitze. Länge	11 cm

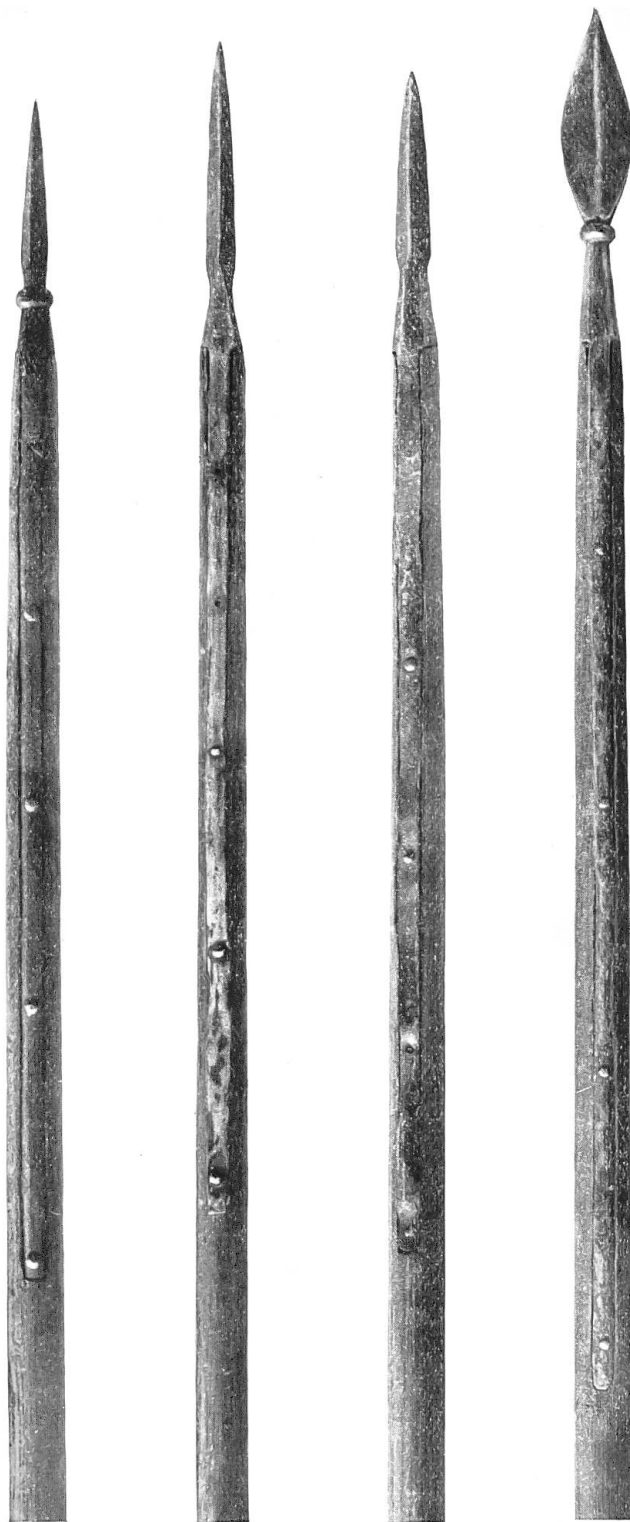
1750. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.=Nr. 18043.

Länge	452,5 cm
Gewicht	2412 gr
Eisen. Länge	72,5 cm
Spitze + Dülle	16,2 cm
Spitze. Länge	11,5 cm



1775

1758

1704

1689

Tafel XX. Langspiesse. 16.—17. Jahrh.

1751. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 18042.

Länge	452,7 cm
Gewicht	2045 gr
Eisen. Länge	68,8 cm
Spitze + Dülle	16,5 cm
Spitze. Länge	12 cm

1752. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 18037.

Länge	460,7 cm
Gewicht	2934 gr
Eisen. Länge	61,7 cm
Spitze + Dülle	16,9 cm
Spitze. Länge	11,5 cm

1753. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 18096.

Länge	460,5 cm
Gewicht	2429 gr
Eisen. Länge	70,4 cm
Spitze + Dülle	16,5 cm
Spitze. Länge	12 cm

1754. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 18031.

Länge	453 cm
Gewicht	2740 gr
Eisen. Länge	74,5 cm
Spitze + Dülle	17 cm
Spitze. Länge	12,5 cm

1755. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit nebenstehender Marke. — Fig. 122.



Fig. 122.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 25562.

Länge	454 cm
Gewicht	2400 gr
Eisen. Länge	47 cm
Spitze + Dülle	17,1 cm
Spitze. Länge	13,4 cm

1756. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit kurzer Vierkantspitze. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 18106.

Länge	455,5 cm
Gewicht	2328 gr
Eisen. Länge	60,4 cm
Spitze + Dülle	12 cm
Spitze. Länge	8 cm

1757. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit sehr langer Vierkantspitze. Sternmarke. — Zeughaus Luzern. Vergl. Nr. 1747 und 1758–1760.

Staat Bern.	Länge	461,1 cm
Kat.-Nr. 18104.	Gewicht	2574 gr
	Eisen. Länge	62,4 cm
	Spitze + Dülle	16,4 cm
	Spitze. Länge	12,3 cm

1758. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit Sternmarke. — Zeughaus Luzern. Vergl. Nr. 1747, 1757, 1759–1760. — Tafel XX.

Staat Bern.	Länge	460,8 cm
Kat.-Nr. 18047.	Gewicht	2820 gr
	Eisen. Länge	60,7 cm
	Spitze + Dülle	16 cm
	Spitze. Länge	12,2 cm

1759. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit Sternmarke. — Zeughaus Luzern. Vergl. Nr. 1747, 1757–1758, 1760.

Staat Bern.	Länge	461,2 cm
Kat.-Nr. 18102.	Gewicht	2871 gr
	Eisen. Länge	53,5 cm
	Spitze + Dülle	14,3 cm
	Spitze. Länge	10,5 cm

1760. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit Sternmarke. Vergl. Nr. 1747, 1757–1759.

Staat Bern. Z.	Länge	460,3 cm
Kat.-Nr. 212. ¹²	Gewicht	3146 gr
	Eisen. Länge	58,5 cm
	Spitze + Dülle	17 cm
	Spitze. Länge	14 cm

1761. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	454,4 cm
Kat.-Nr. 18107.	Gewicht	2560 gr
	Eisen. Länge	70 cm
	Spitze + Dülle	16,5 cm
	Spitze. Länge	11,6 cm

1762. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.	Länge	456,5 cm
Kat.-Nr. 212. ¹⁰	Gewicht	2353 gr
	Eisen. Länge	61 cm
	Spitze + Dülle	13,5 cm
	Spitze. Länge	10 cm

1763. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 212.₈

Länge	454 cm
Gewicht	2876 gr
Eisen. Länge	75,3 cm
Spitze + Dülle	16 cm
Spitze. Länge	10,5 cm

1764. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18039.

Länge	454,7 cm
Gewicht	2234 gr
Eisen. Länge	61,7 cm
Spitze + Dülle	13,8 cm
Spitze. Länge	9,8 cm

1765. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18033.

Länge	456,3 cm
Gewicht	2940 gr
Eisen. Länge	63 cm
Spitze + Dülle	12,5 cm
Spitze. Länge	8,7 cm

1766. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18045.

Länge	455 cm
Gewicht	2740 gr
Eisen. Länge	76,8 cm
Spitze + Dülle	17 cm
Spitze. Länge	12,2 cm

1767. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18048.

Länge	456 cm
Gewicht	3110 gr
Eisen. Länge	63,5 cm
Spitze + Dülle	14,4 cm
Spitze. Länge	10,5 cm

1768. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.

Kat.-Nr. 18040.

Länge	453,6 cm
Gewicht	2595 gr
Eisen. Länge	73 cm
Spitze + Dülle	15,5 cm
Spitze. Länge	11,5 cm

1769. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	455 cm
Kat.-Nr. 18041.	Gewicht	2820 gr
	Eisen. Länge	57,5 cm
	Spitze + Dülle	14,7 cm
	Spitze. Länge	10 cm

1770. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	455,8 cm
Kat.-Nr. 18111.	Gewicht	2920 gr
	Eisen. Länge	63,5 cm
	Spitze + Dülle	14 cm
	Spitze. Länge	10 cm

1771. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	449,4 cm
Kat.-Nr. 18112.	Gewicht	2669 gr
	Eisen. Länge	60 cm
	Spitze + Dülle	13,4 cm
	Spitze. Länge	9,5 cm

1772. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710. — Zeughaus Luzern.

Staat Bern.	Länge	461,5 cm
Kat.-Nr. 18109.	Gewicht	2722 gr
	Eisen. Länge	62,2 cm
	Spitze + Dülle	14,7 cm
	Spitze. Länge	11 cm

1773. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710.

Staat Bern. Z.	Länge	453,4 cm
Kat.-Nr. 212. 7	Gewicht	3115 gr
	Eisen. Länge	81,5 cm
	Spitze + Dülle	15,3 cm
	Spitze. Länge	10,7 cm

1774. Langspiess. 17. Jahrh.

Wie 1710, mit Luzerner Zeughausstempel L Z.

Staat Bern.	Länge	455,4 cm
Kat.-Nr. 18049.	Gewicht	2400 gr
	Eisen. Länge	60 cm
	Spitze + Dülle	12,5 cm
	Spitze. Länge	9 cm

1775. Langspiess. 17. Jahrh.

Vierkantspitze mit Knauf. — Tafel XX.

Staat Bern. Z.	Länge	460,5 cm
Kat.-Nr. 212. 11	Gewicht	2968 gr
	Eisen. Länge	60,7 cm
	Spitze + Dülle	13 cm
	Spitze. Länge	8,5 cm